



**Landkreis  
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

# Beratung zum Haushalt 2026

Kreisausschuss, 08.12.2025



# Ziele der Verwaltung für den Haushalt 2026

- Ausgeglichener Haushalt
- Möglichst geringe Kreditermächtigungen
- Möglichst stabiler Kreisumlagenhebesatz

# Haushalt 2026 – kurz und knapp

- Ausgeglichener Haushalt  
Der Haushalt 2026 ist ausgeglichen.
- Möglichst geringe Kreditermächtigungen  
Netto-Neuverschuldung = 0 €.
- Möglichst stabiler Kreisumlagenhebesatz  
Unveränderter Hebesatz mit 48,7%  
Trotz Erhöhung der Bezirksumlage  
um 0,7 Hebesatzpunkte
- Weiterhin:
  - Keine Stellenmehrungen
  - Krankenhausdefizit ist entsprechend der Erwartungen eingeplant

# 1

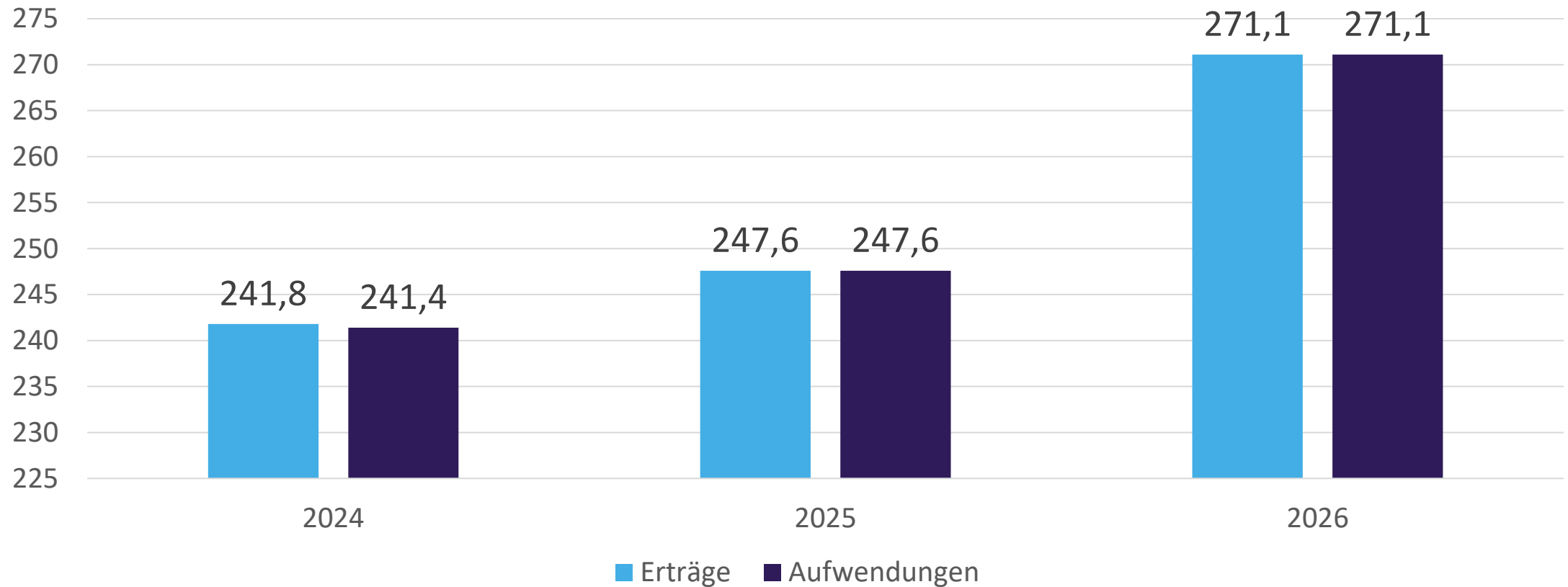
## Ergebnishaushalt

Erträge und Finanzausgleich

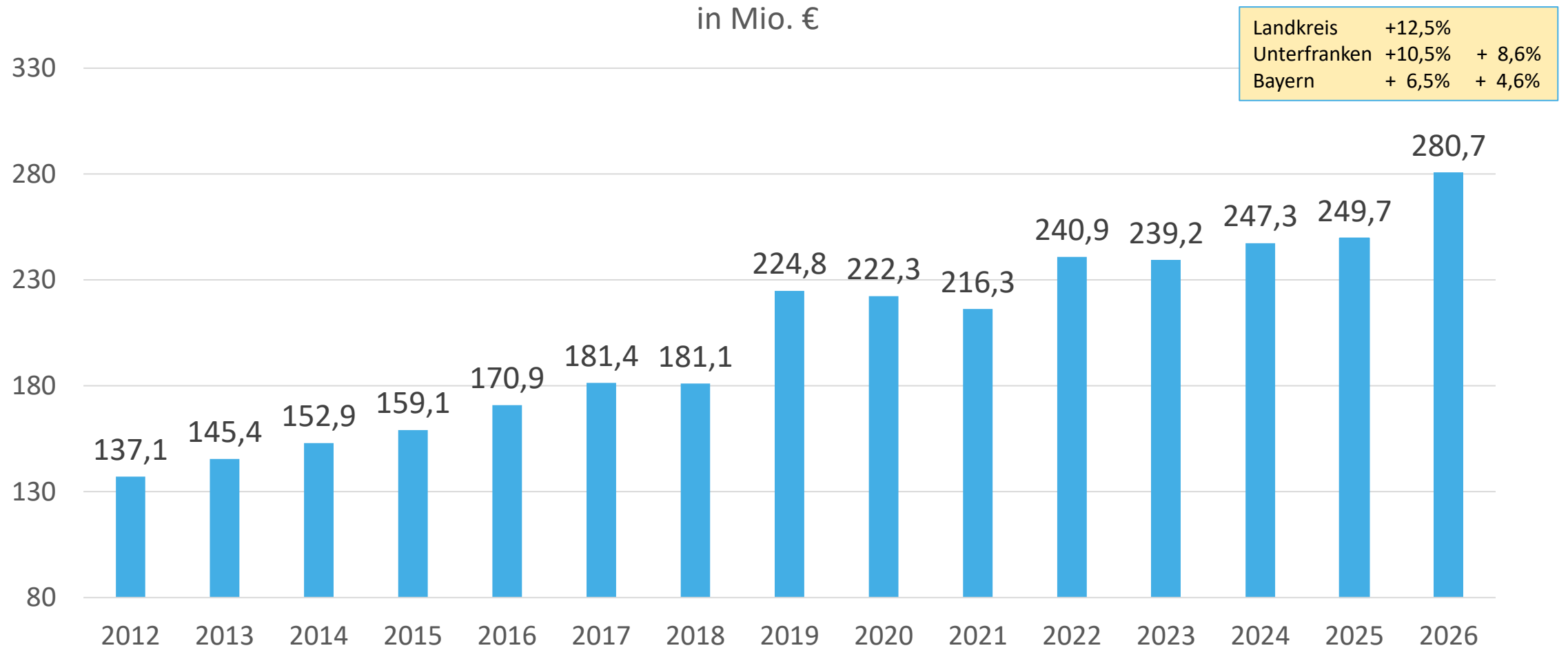


# Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen

in Mio. €



# Die endgültige Umlagekraft liegt bei über 280 Mio. €



# Ausgaben der kommunalen Haushalte steigen schneller als die Einnahmen

## Pressemitteilung

316/2024/54/K  
Fürth, den 31. Oktober 2024

### **Bruttoausgaben für Kinder- und Jugendhilfe 2023 auf über 10,6 Mrd. Euro gestiegen**

Kindertagesbetreuung weiterhin größter Ausgabenposten

2023 wurden in Bayern insgesamt rund 10 645 Millionen Euro für Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe verausgabt. Nach Abzug der Einnahmen verbleiben Nettoausgaben von 10 103 Millionen Euro.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, ist die Kindertagesbetreuung mit Ausgaben in Höhe von 8 050 Millionen Euro der größte Posten - davon entfallen 7 916 Millionen Euro auf Kindertageseinrichtungen und rund 134 Millionen Euro auf die Kindertagespflege.

Schweinfurt. Im Jahr 2023 fielen in Bayern für Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe insgesamt Ausgaben in Höhe von rund 10 645 Millionen Euro an. Gegenüber dem Vorjahr (9 730 Millionen Euro) entspricht das einer Steigung von 9,4 Prozent. Die Nettoausgaben nach Abzug der Einnahmen liegen bei 10 103 Millionen Euro und damit 9,2 Prozent über dem Vorjahresniveau (9 254 Millionen Euro).

## Pressemitteilung

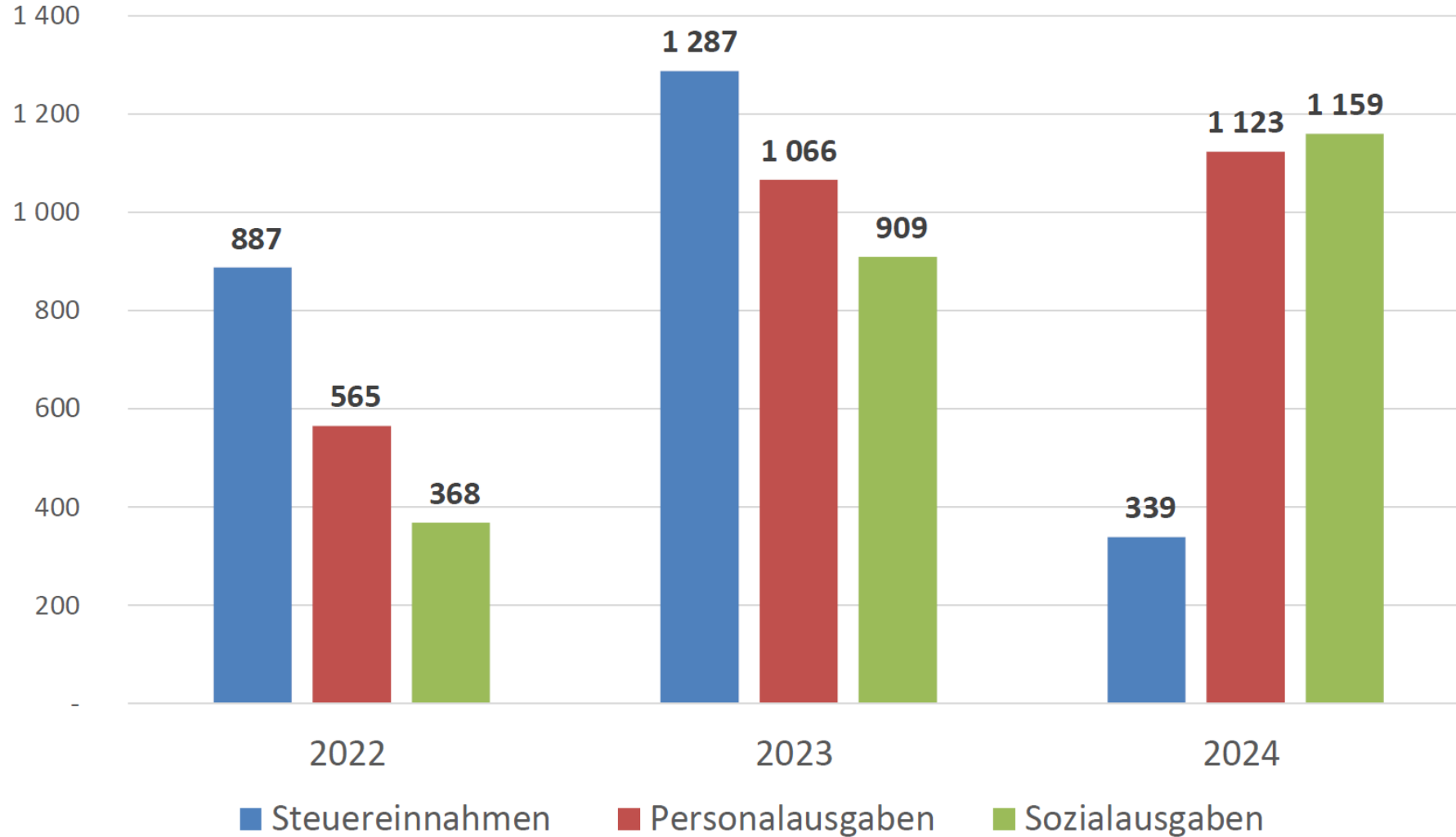
275/2025/54/K  
Fürth, den 1. Oktober 2025

### **Anstieg der Bruttoausgaben für Eingliederungshilfe in Bayern im Jahr 2024 um 11,2 Prozent auf 4,24 Mrd. Euro**

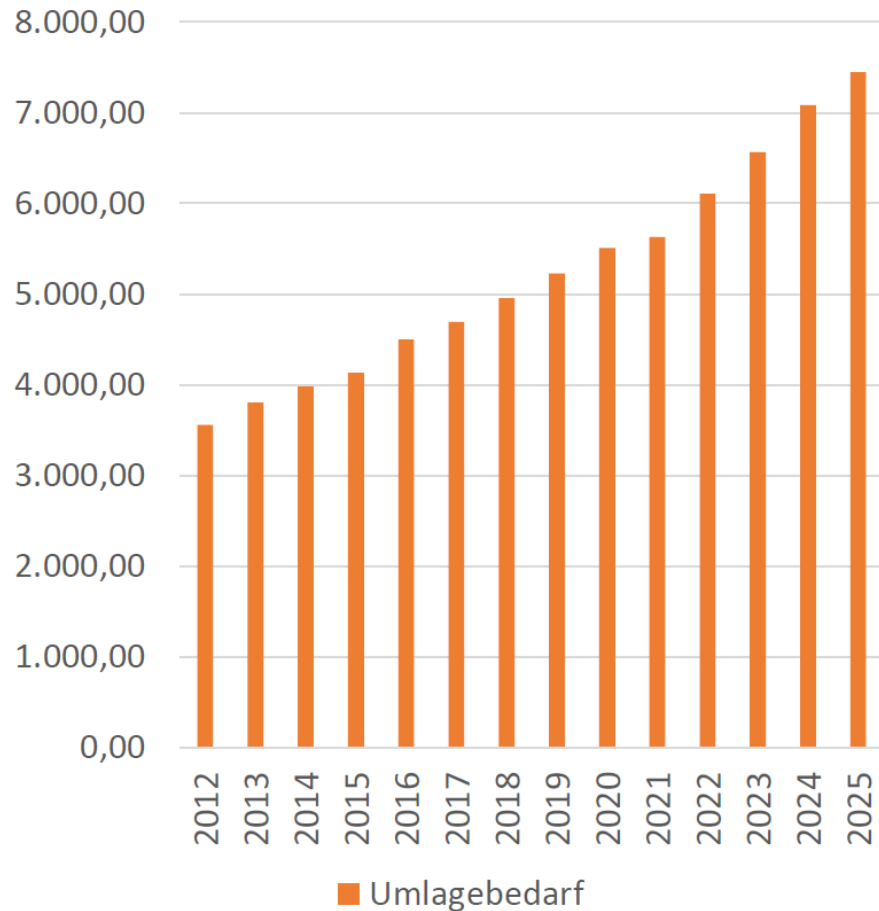
Zahl der Personen im Leistungsbezug steigt um 4,7 Prozent auf 133 135 Personen

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik liegen die Bruttoausgaben für Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Bayern 2024 bei rund 4,24 Mrd. Euro. Im Vergleich zu 2023 entspricht das einem Anstieg um 11,2 Prozent. Mit rund 2,77 Mrd. Euro stellen Leistungen zur sozialen Teilhabe den kostenintensivsten Bereich dar. Nach Abzug der Einnahmen liegen die Nettoausgaben für Eingliederungshilfe bei rund 4,13 Mrd. Euro. Zum Jahresende 2024 erhalten in Bayern 133 135 Personen Eingliederungshilfe. Etwa vier von zehn Personen sind minderjährig.

# Anstieg Steuereinnahmen und einzelne Ausgaben in Mio. €



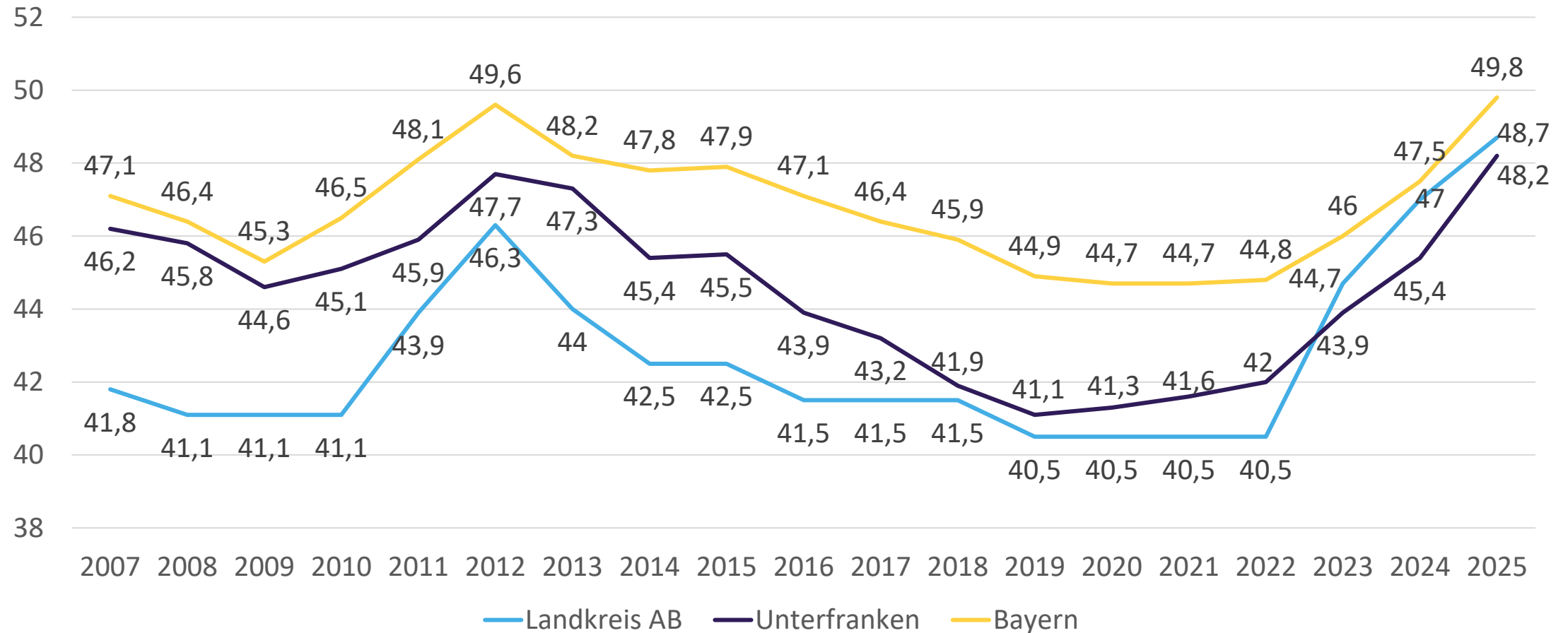
# Kreisumlagebedarf in Mio. €



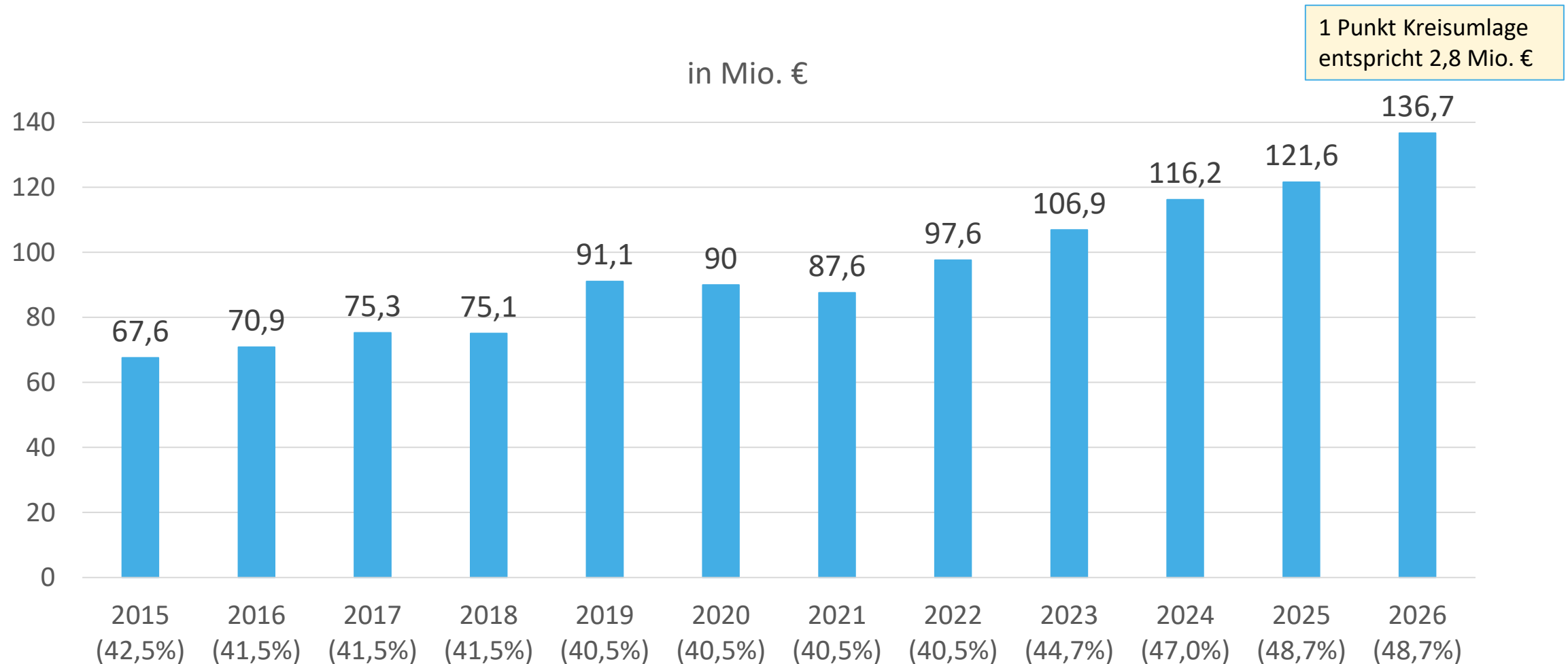
- Kinder- und Jugendhilfe
- Überörtliche Sozialhilfe, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe
- Mehrbelastungen in der Aufgabenerfüllung / „Wer anschafft, der zahlt“
- Flüchtlingsbedingte Mehrbelastungen
- Rekorddefizite bei den Krankenhäusern
- Betriebskostendefizite beim ÖPNV / Deutschlandticket
- Weitere Kostensteigerungen, u.a. Personalkosten

▪ <u>Kreisumlagesätze 2025:</u>		
– unverändert gelassen		8
– gesenkt		2
– <b>erhöht</b>		<b>61</b>
▪ <u>Kreisumlagesätze 2024:</u>		
– unverändert gelassen		19
– gesenkt		5
– <b>erhöht</b>		<b>47</b>
▪ <u>Kreisumlagesätze 2023:</u>		
– unverändert gelassen		23
– gesenkt		1
– <b>erhöht</b>		<b>47</b>

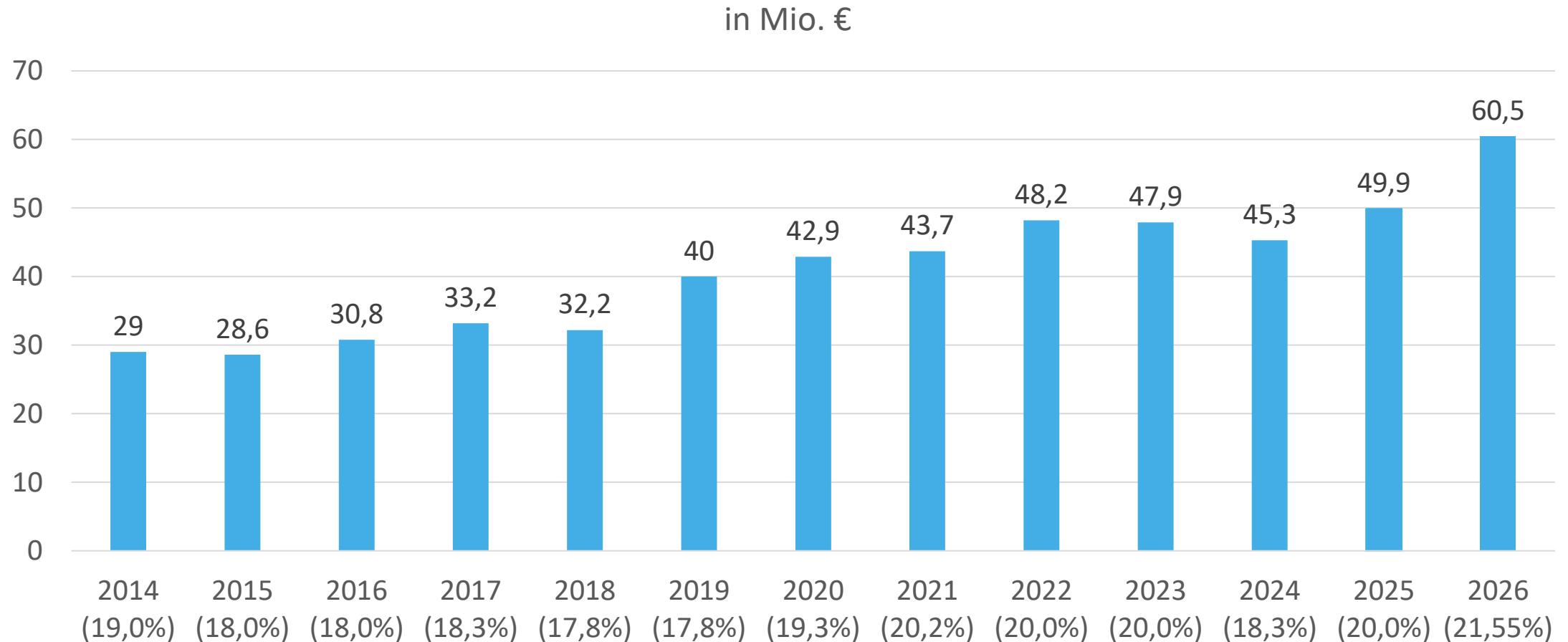
# Für den Haushaltsausgleich 2025 wurde eine Erhöhung des Hebesatzes von 1,7 Punkte auf 48,7 Punkte notwendig



# Das Aufkommen der Kreisumlage liegt bei unverändertem Hebesatz bei 136,7 Mio. €



# Die Ausgangslage für den Hebesatz der Bezirksumlage war rechnerisch 21,55 Punkte. Damit wäre die Bezirksumlage auf über 60 Mio. € gesprungen



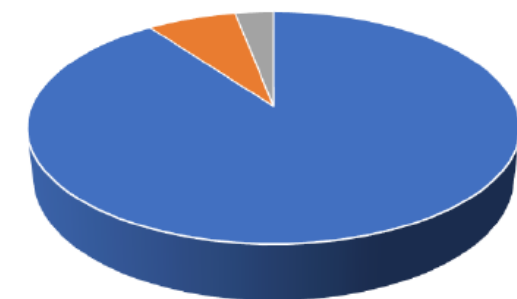
# 3 – KAMERALHAUSHALT 2026

## AUSGABEN

Verwaltungshaushalt	Ausgaben	Veränderung
<b>Sozialhilfeausgaben</b>	<b>609,4 Mio €</b>	<b>+ 56,1 Mio €</b>
Personalkosten (inkl. Versorgungsbezüge)	48,0 Mio €	+ 3,1 Mio €
Bauunterhalt	0,5 Mio €	- 0,2 Mio €
Sonst. Sachkosten	23,5 Mio €	+ 6,3 Mio €
<b>Summe VwHH</b>	<b>681,4 Mio €</b>	<b>+ 65,3 Mio €</b>

Vermögenshaushalt (ohne Zuführung)	Ausgaben	Veränderung
Bauausgaben	0,3 Mio €	- 0,1 Mio €
Sonst. Investitionen ( <i>Einzelplan 4</i> )	0,9 Mio €	- 0,2 Mio €
Investitionsförderung	1,2 Mio €	- 3,2 Mio €
<b>Summe VmHH</b>	<b>2,4 Mio €</b>	<b>- 3,5 Mio €</b>

Ausgaben VwHH



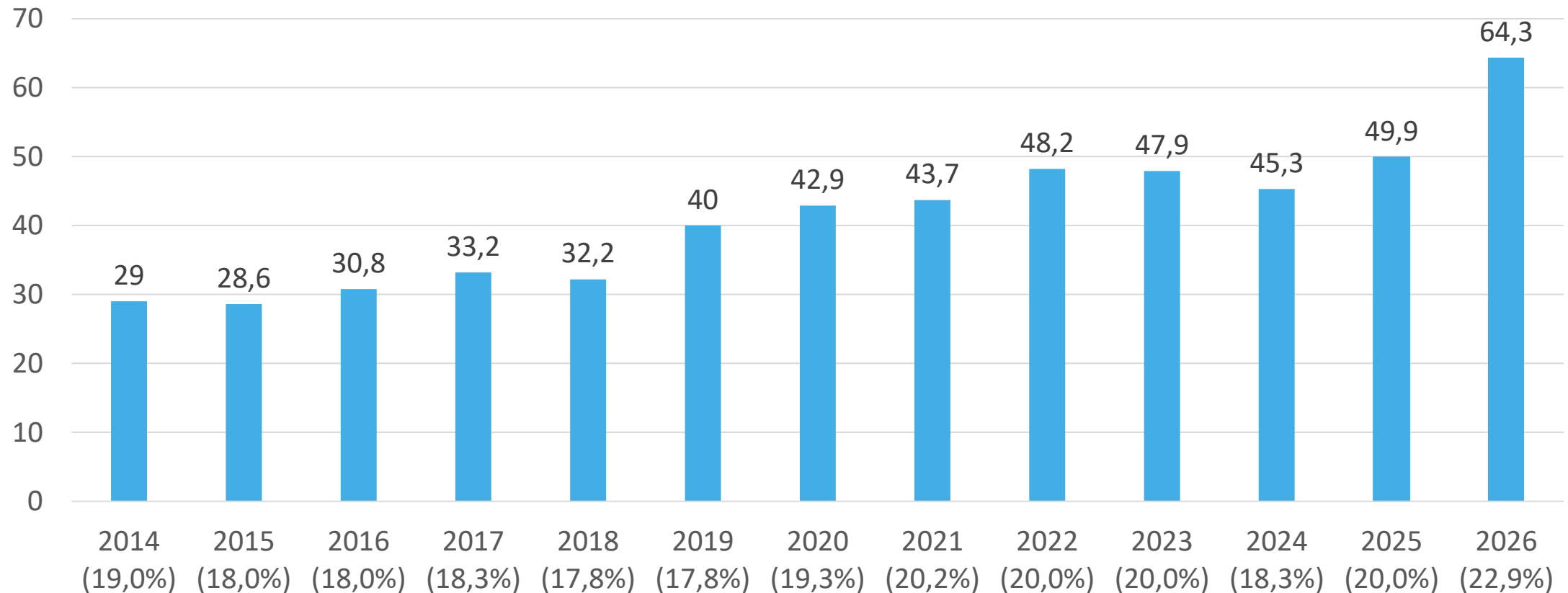
■ Sozialhilfe ■ Personal ■ Sonstiges ■

Gesamtausgaben Haushalt  
2026:

**683,8 Mio €**  
**(+ 61,7 Mio €)**

# Der Bedarf vor dem Finanzausgleich wurde mit 22,9 Hebesatzpunkte ermittelt. Ein Anstieg von fast 15 Mio. €

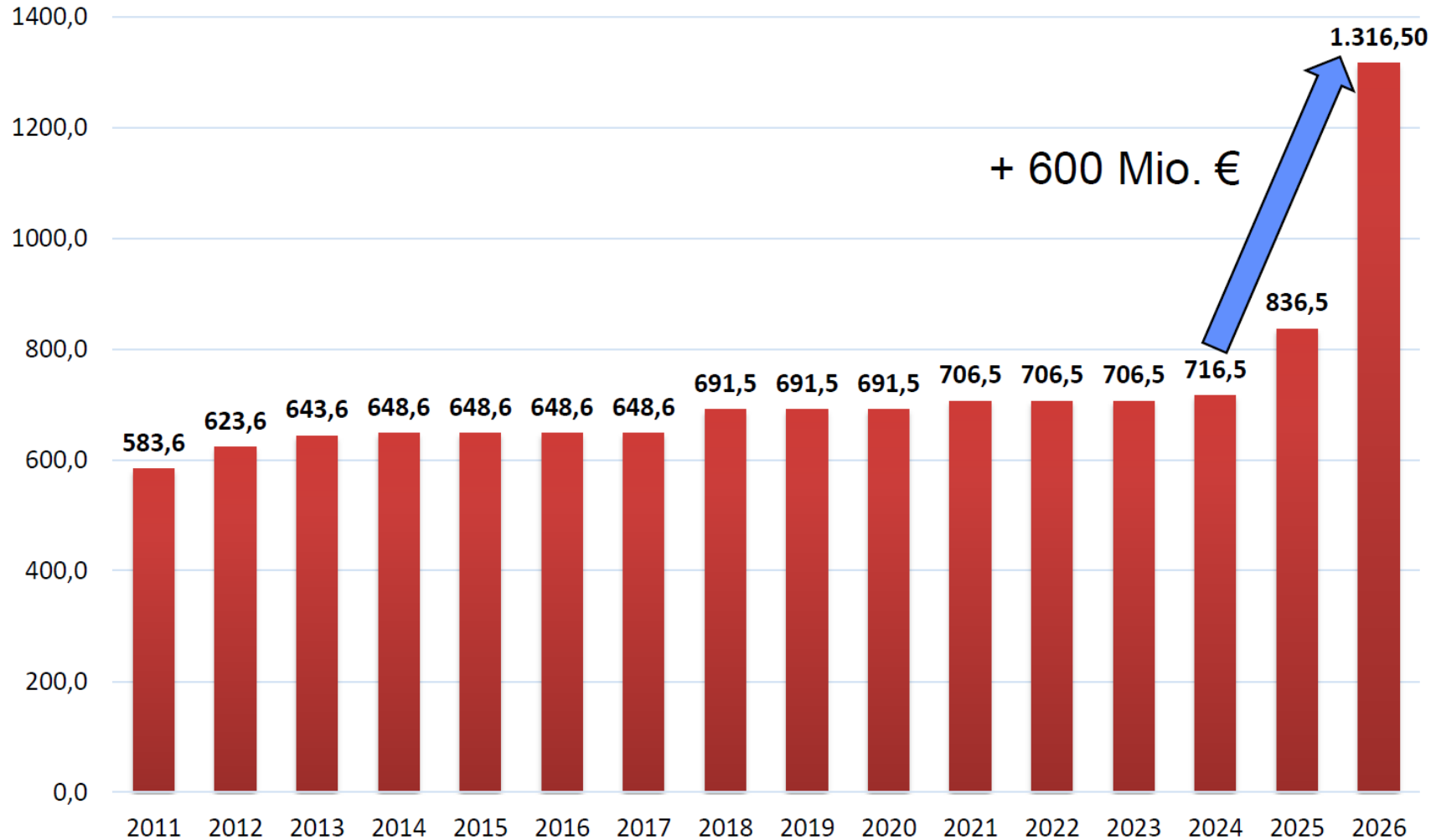
in Mio. €



- Die **Finanzausgleichsleistungen 2026** steigen um 7,1 % bzw. 845,8 Mio. € auf insgesamt 12,83 Mrd. €. Die darin enthaltenen **reinen Landesleistungen** steigen gegenüber dem Vorjahr um 7,4 % bzw. 855,5 Mio. € auf 12,38 Mrd. €.
- Der **Kommunalanteil am allgemeinen Steuerverbund** wird im **Jahr 2026** um 0,3 Prozentpunkte auf **13,3 %** und im **Jahr 2027** um weitere 0,2 Prozentpunkte auf **13,5 %** angehoben.
- Die **Schlüsselzuweisungen** steigen 2026 um rd. 131,1 Mio. € auf 4,98 Mrd. € (+ 2,7 %). Die Landkreisschlüsselzuweisungen steigen von 1.747,9 Mio. € in 2025 auf 1.793,4 Mio. € (+ 45,5 Mio. €).
- Die **Zuweisungen an die Bezirke** werden 2026 um **480 Mio. € bzw. 57,4 %** auf **1,316 Mrd. €** erhöht.
- Die **Landratsämter** erhalten für die Erfüllung ihrer staatlichen Aufgaben außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs im **Doppelhaushalt 2026/2027** insgesamt **248,5 neue Stellen**.

# Zuweisungen an die Bezirke in Mio. €

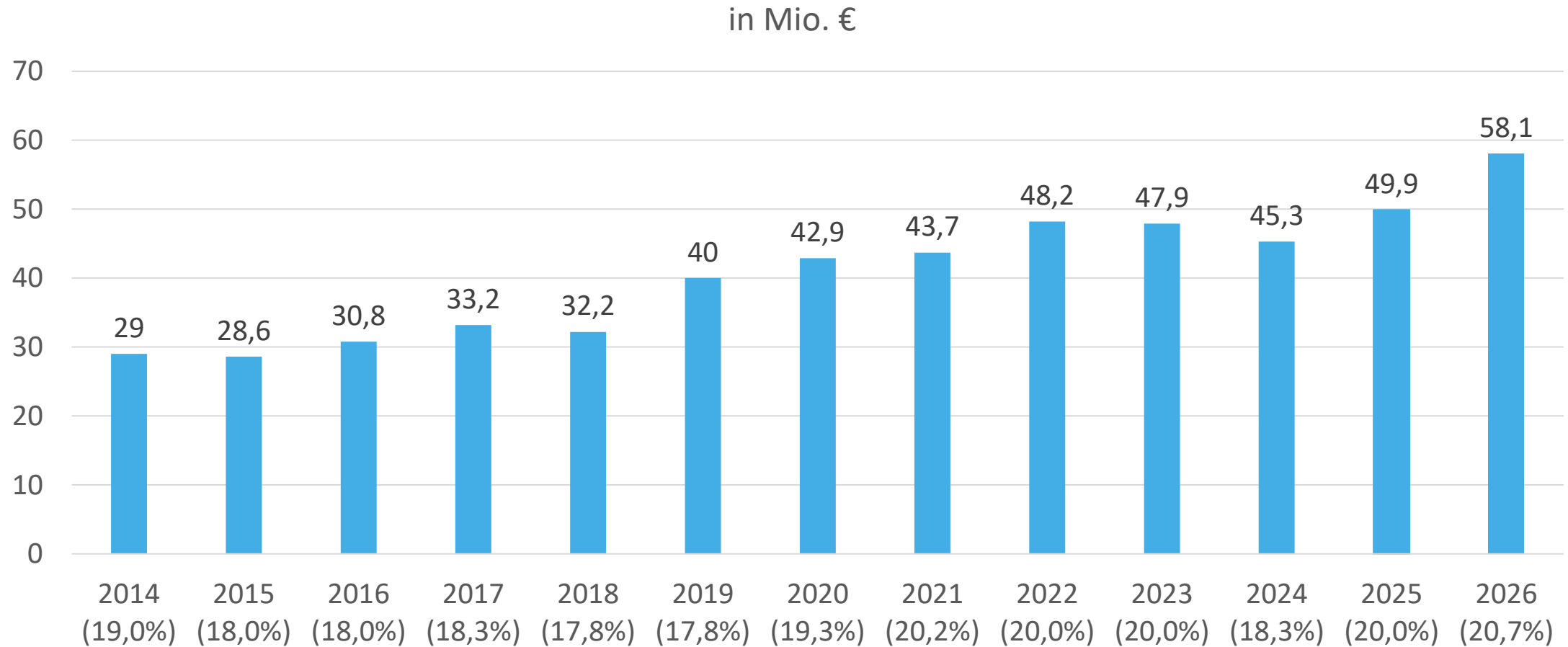
40



# Zuweisungen an die Bezirke in Mio. €

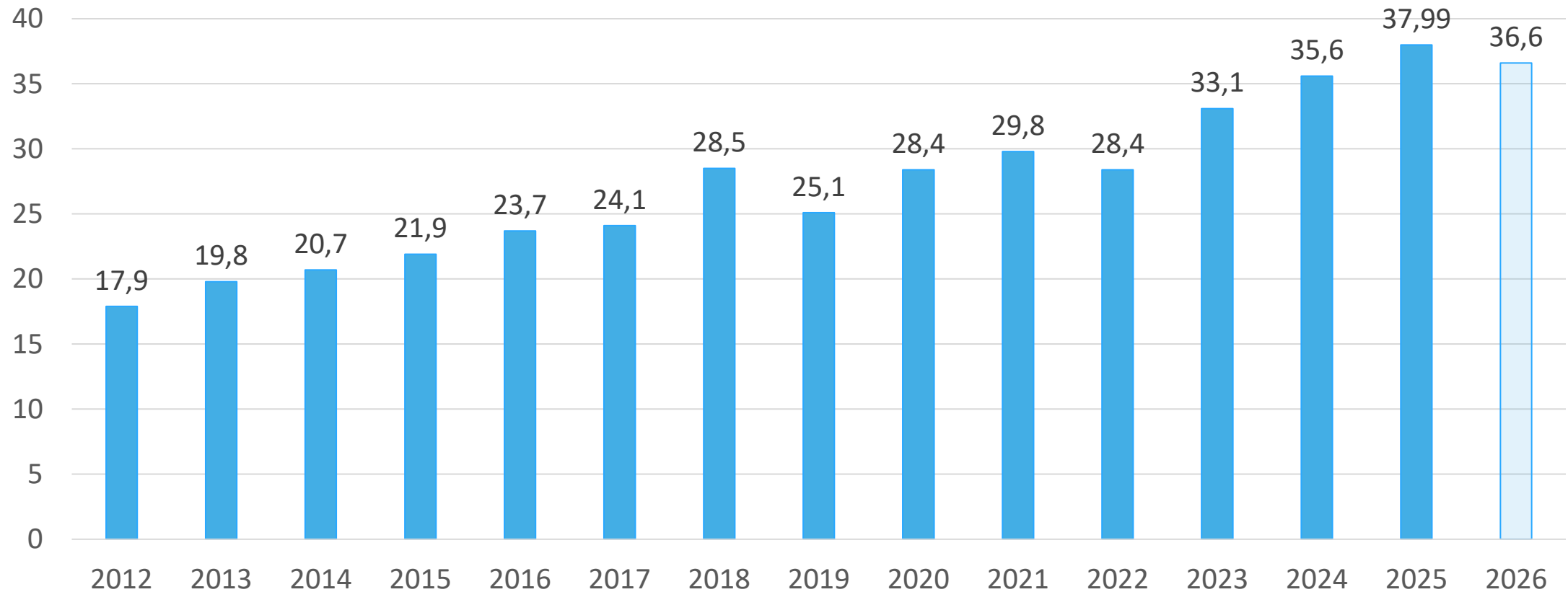
- Die **Bezirke** haben vor dem Ergebnis des **FAG-Spitzengesprächs** damit gerechnet, dass die **Bezirksumlagesätze im Jahr 2026 um durchschnittlich rd. drei Prozentpunkte** angehoben werden müssen (ungedeckter Bezirksumlagebedarf ca. 700 - 750 Mio. €).
  - Durch die **deutliche Erhöhung der Zuweisungen an die Bezirke um 480 Mio. € (+ 57 %)** auf rd. 1,3 Mrd. € können die im Vorfeld mitgeteilten **Umlageerhöhungen um durchschnittlich zwei Prozentpunkte reduziert werden.**
- **Mehrbelastungen durch die Bezirksumlage für die Kommunalhaushalte 2026 sollen verringert werden.**

# Die Kämmerei geht von einem Hebesatz von 20,7 Hebesatzpunkten aus. Ein Anstieg von nur 8,2 Mio. €.

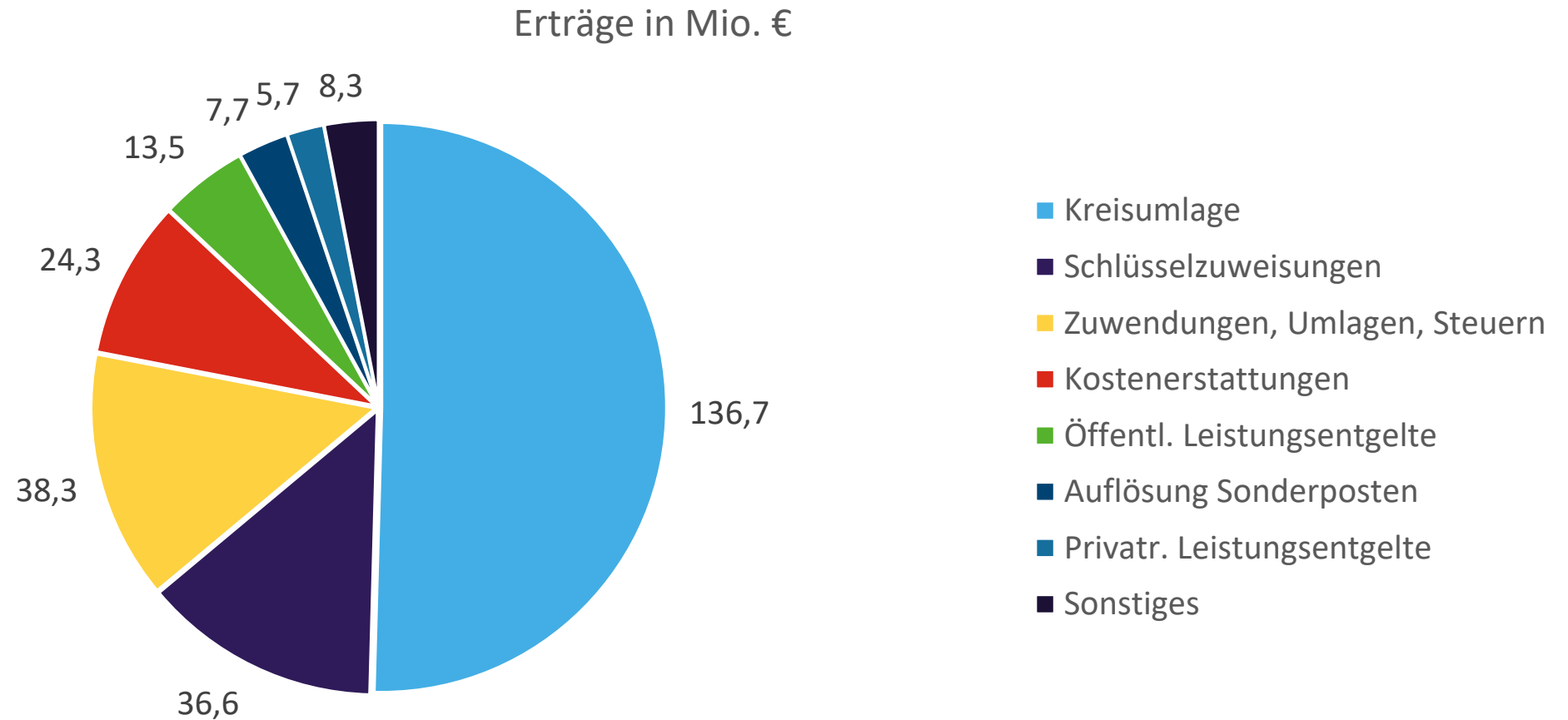


# Die Schlüsselzuweisungen werden nach Hochrechnungen der Kämmerei sinken

in Mio. €



# Die Kreisumlage macht in 2026 rd. die Hälfte der Erträge des Landkreises aus

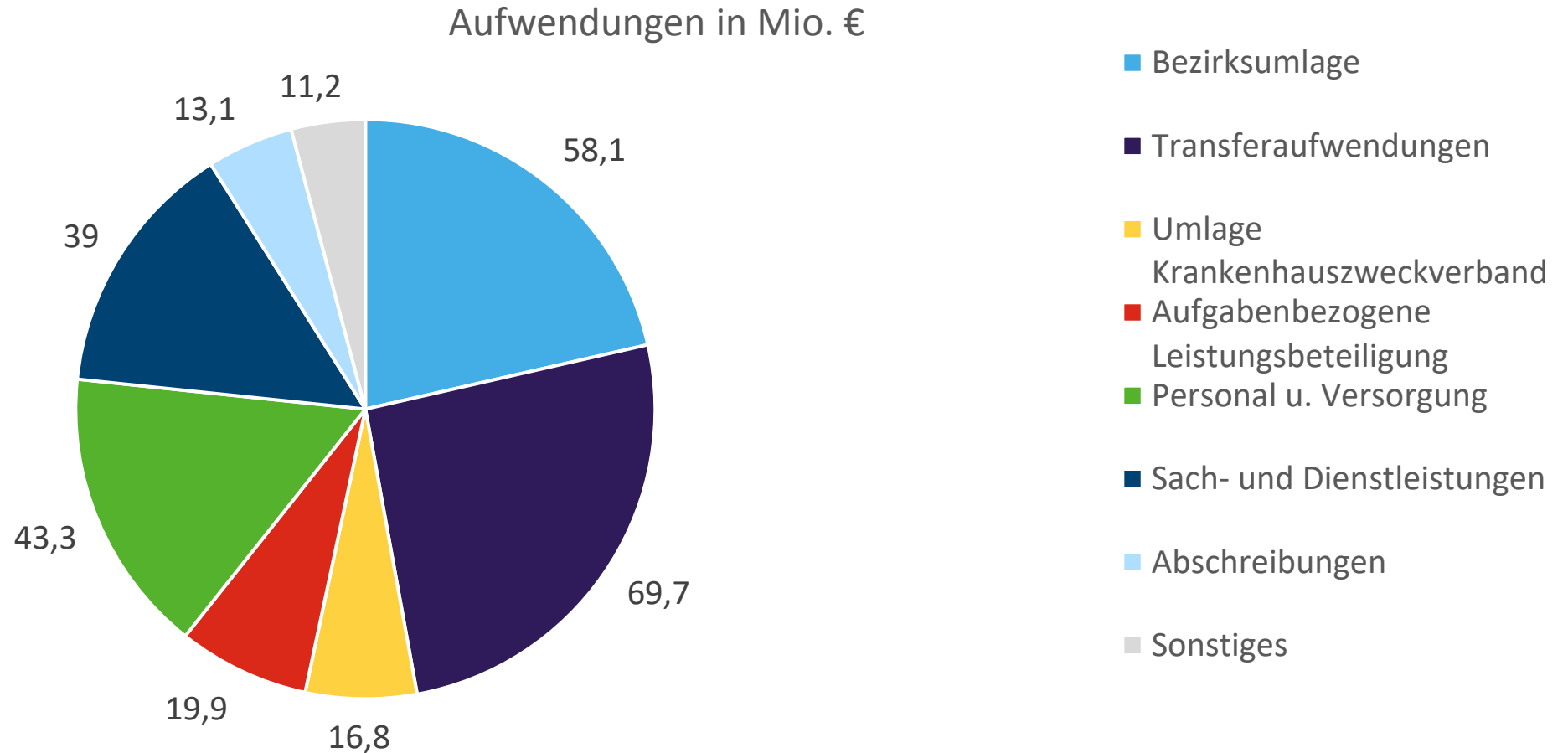


# 2

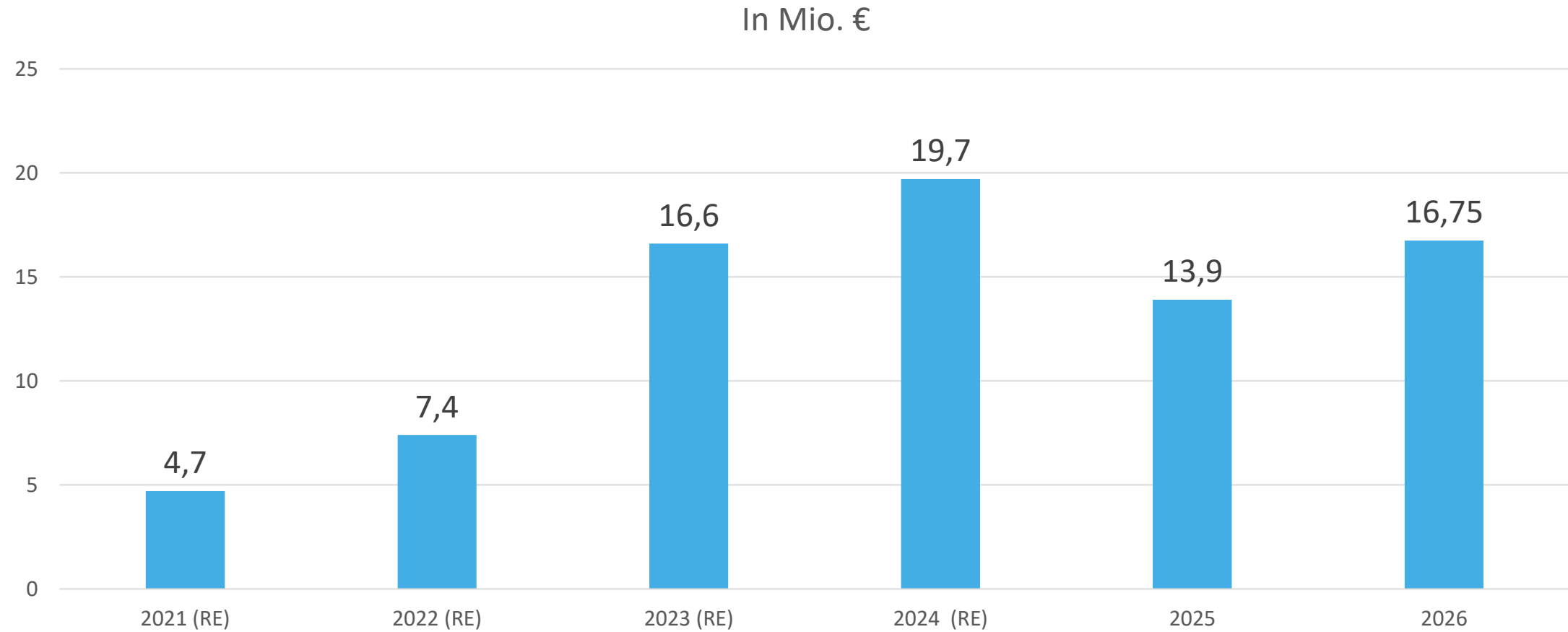
## Ergebnishaushalt

Ausgabenpositionen

# Mehr als die Hälfte der Aufwendungen wird für den sozialen Bereich verwendet.

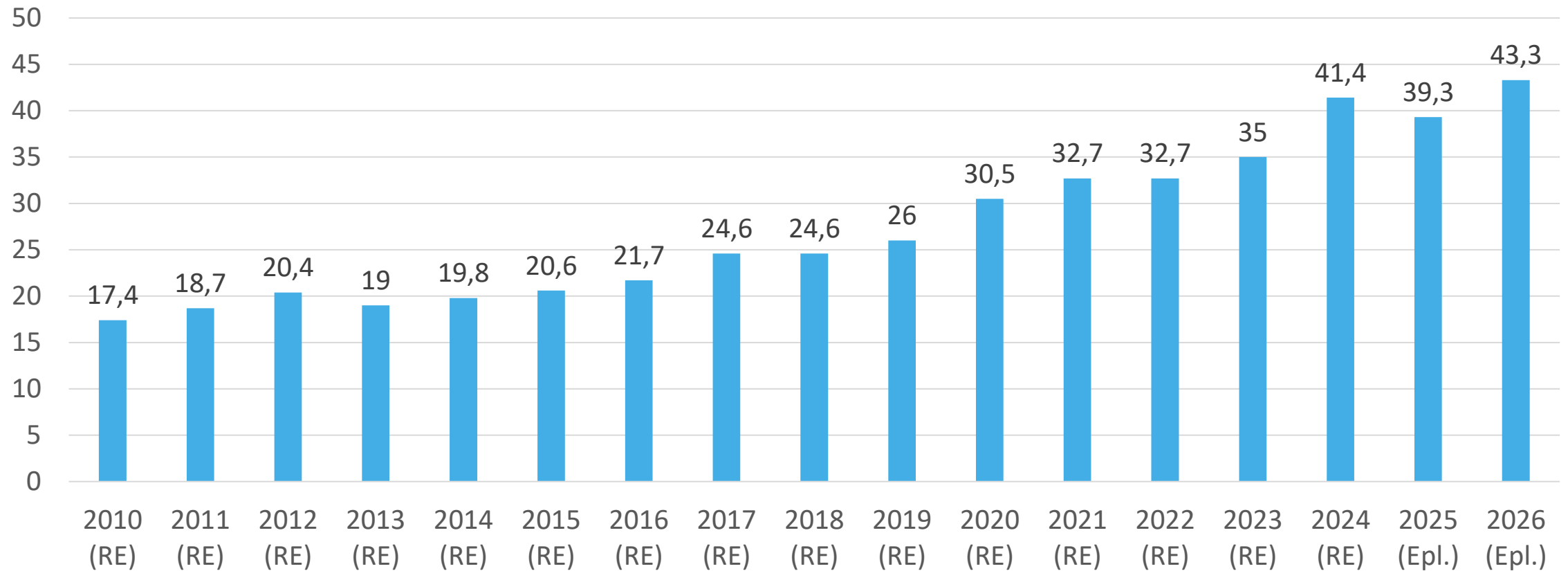


# Der Defizitausgleich für das Klinikum bleibt hoch



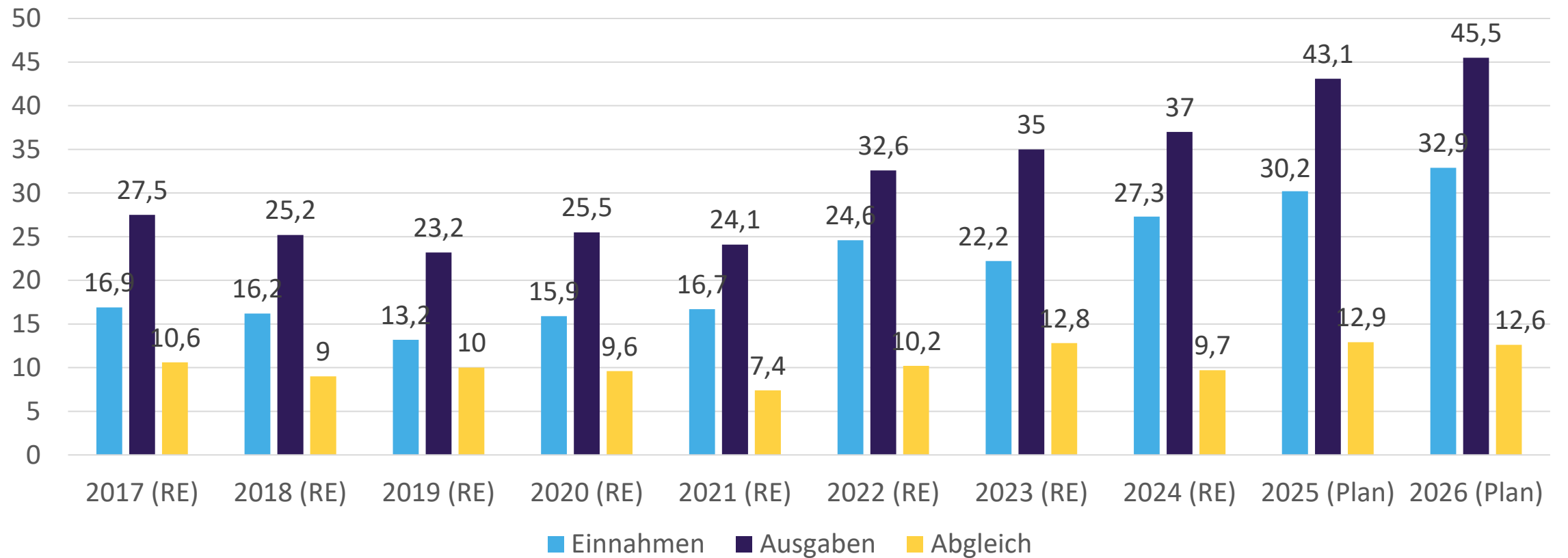
# Der Haushalt 2026 kommt ohne Stellenmehrungen aus, trotzdem steigen die Personalkosten.

in Mio. €



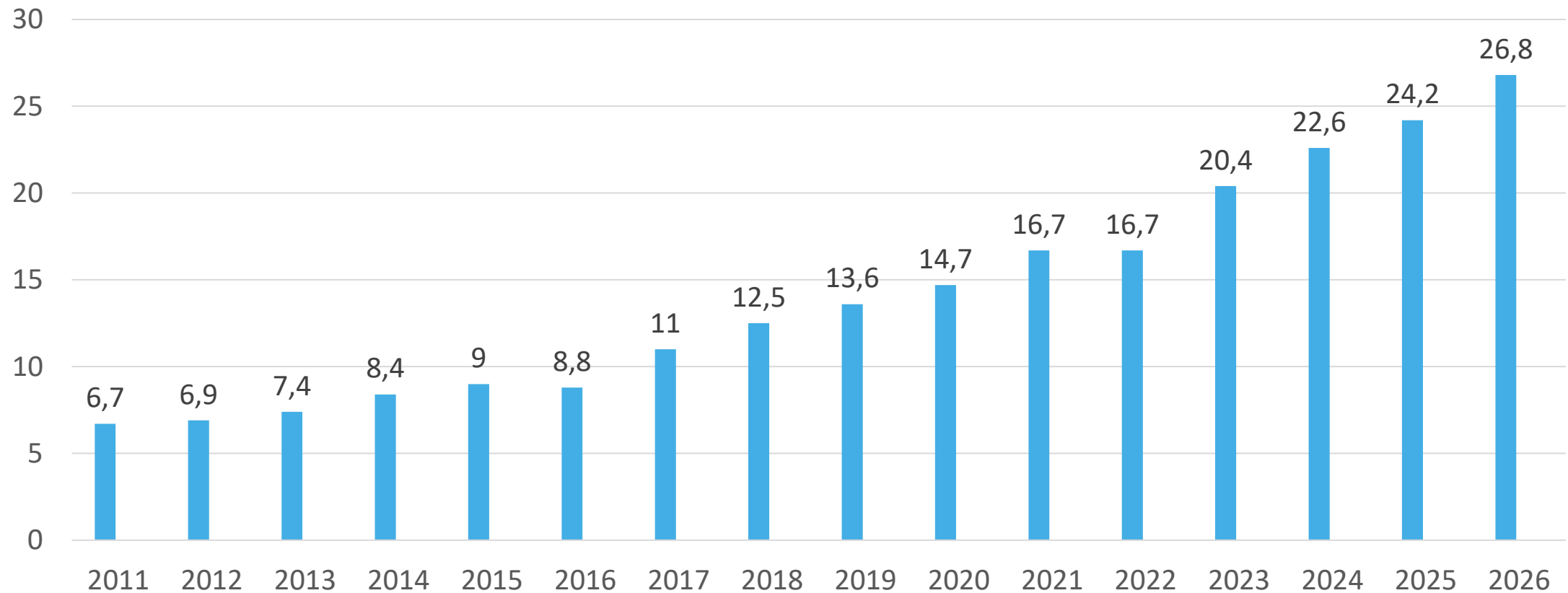
# Die sozialen Leistungen steigen, der Zuschussbedarf stagniert.

in Mio. € (inkl. Verwaltungskosten)



# Die Jugendhilfekosten steigen weiter an

in Mio. € (inkl. Verwaltungskosten)



# 3

# Finanzhaushalt



# Investitionen 2026

- Investitionskostenumlage Klinikum 2.000.000 €
- Erweiterung Schulzentrum Hösbach 1.000.000 €
- Beschaffungsprogramm Kreisbrandinspektion 770.000 €
- Zuschüsse überörtliches Feuerwehrgerät 560.000 €
- Ausstattung der zentralen IT & Digitalisierung 305.000 €
- Digitalisierungsprojekte in der Verwaltung 302.500 €
- Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage 250.000 €
- Investitionszuweisungen an Gemeinden (Container) 221.000 €

# Investitionen 2026

- Gesellschafterdarlehen ELA 206.300 €
- Digitale Bildung an Landkreisschulen 200.000 €
- Beschaffungsprogramm Kreisbauhof 200.000 €
- Beschaffungsprogramm Katastrophenschutz 193.000 €
- LED-Beleuchtung an der Hahnenkammschule 105.000 €
- LED-Beleuchtung an der Pestalozzischule 100.000 €
- Planungskosten für evtl. Maßnahmen Edith-Stein-Schule 100.000 €
- Sanierung Sanitäranlage Schullandheim (LK-Anteil) 100.000 €

# Investitionen 2026 (Tiefbau)

- AB 3 OU Pflaumheim 5.000.000 €
- Allg. Deckenbaumaßnahmen 1.000.000 €
- AB 19 Radweg Schöllkrippen-Vormwald 1.000.000 €
- AB 2 Radweg Kreisel Hösbach/Bhf. bis B26 700.000 €
- AB 14 OD Westerngrund BA II. 600.000 €
- AB 10 OD Daxberg BA III. 300.000 €
- Allg. Planungs- und Grunderwerb 200.000 €
- Radwegekonzept 100.000 €

# Pauschale zur Reduzierung Eigenanteile kommunaler Hochbau



- Für Baumaßnahmen an Schulen und Kindertageseinrichtungen, die ab dem **01.01.2025 begonnen** worden sind: Zusätzliche **Pauschale** aus dem Sondervermögen in Höhe von **10 %** der regulären Zuweisungen.
- **Mittelbereitstellung für vier Jahre (2026 – 2029): 900 Mio. €**
- Geplant: Gesetzliche Regelung im BayFAG.
- **Beispiel:**
  - Fördersumme nach der FAZR: 20 Mio. €
  - Pauschale 10 % aus Sondervermögen: 2 Mio. €
  - **Gesamt:** 22 Mio. €

# Pauschale Investitionsbudgets

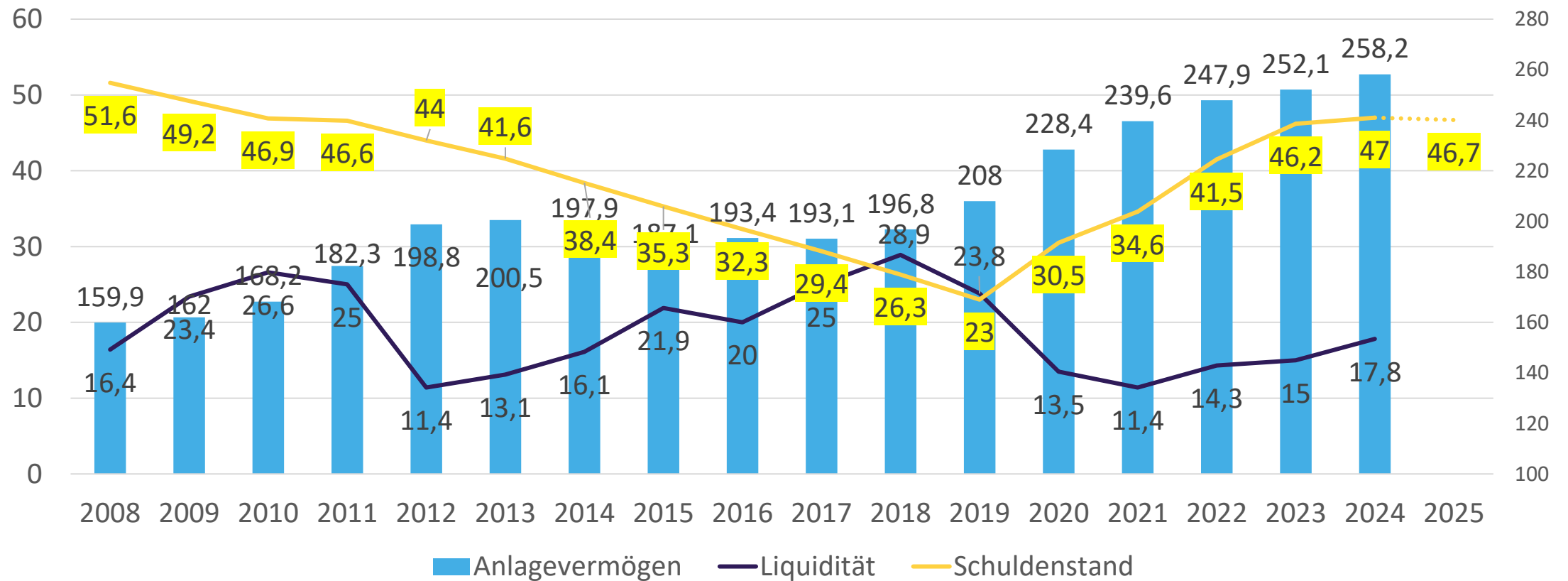
- Aus den Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur wird ein neues, **pauschales Investitionsbudget** für die Kommunen geschaffen.
- Hierfür werden für vier Jahre (2026 – 2029) Mittel von insgesamt 2,0 Mrd. € bereitgestellt. Mittelverteilung:

<b>Kommunale Ebene</b>	<b>Anteil</b>	
Kreisangehörige Gemeinden	57 %	1,14 Mrd. €
Kreisfreie Städte	23 %	0,46 Mrd. €
Landkreise	20 %	0,4 Mrd. €
<b>Insgesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>2 Mrd. €</b>

- Die Mittelverteilung innerhalb des kommunalen Anteils orientiert sich an den Investitionspauschalen nach Art. 12 BayFAG.
- Geplant: Gesetzliche Regelung im BayFAG (Art. 12a BayFAG-neu)

# Schulden werden voraussichtlich stagnieren

Jeweils zum 31.12. des Jahres in Mio. €



# 4

# Zeitplan



# Zeitplan

- Bisherige Beratungen
  - 22.09.25 BA Bauausschuss
  - 22.09.25 KT Erste Informationen zum Haushalt
  - 13.10.25 KA 1. Haushaltsberatung
  - 10.11.25 JHA Teilhaushalt Jugendhilfe
  - 20.11.25 PA Personalausschuss
  - 20.11.25 SHA Teilhaushalt Soziales und Jobcenter
  - 24.11.25 KA 2. Haushaltsberatung
- Weitere Beratungen
  - 08.12.25 KA 3. Haushaltsberatung
  - 15.12.25 KT Haushaltsbeschluss

# 5

## Beschlussvorschlag



# Beschlussvorschlag

1. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Aschaffenburg folgende Satzung mit ihren Anlagen zu beschließen:  
-Haushaltssatzung s. Anlage-
2. Der Kreisausschuss empfiehlt den Kreistag Aschaffenburg den vorliegenden Finanzplan 2026 mit dem zugrundeliegenden Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029 gemäß Art. 64 Abs. 4 LKrO i. V. m. § 9 KommHV-Doppik zu genehmigen.